



Sammlung Theaterzettel

Ernani

Verdi, Giuseppe

1874-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Donnerstag, den 8. Januar 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement):

Einzig Gast-Darstellung

von
Pollini's italienischer Opern-Gesellschaft

Ernani.

Große lyrische Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Italienischen des St. Maria Piave, von Ritter Joseph von Seyfried. Musik von Joseph Verdi.

I. Abtheilung: Der Bandit.

Don Carlos, König von Spanien Sgr. Sterbini.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien Sgr. Bossi.
Elvira, seine Nichte und Verlobte Sgra. Friderici.
Ernani, Bandit Sgr. Franchini.
Don Riccardo, Waffenträger des Königs Sgr. Franceschi.
Jago, Waffenträger des Don Ruy de Silva Sgr. Manni.

Ausführliche Bergbewohner und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen.
Elvira's Freundinnen und Dienerinnen.
Ort der Handlung: Die Gebirge Aragoniens und Silva's Castell.

II. Abtheilung: Der Gastfreund.

Don Carlos, König von Spanien Sgr. Sterbini.
Don Ruy Gomez de Silva Sgr. Bossi.
Elvira Sgra. Friderici.
Ernani Sgr. Franchini.
Don Riccardo Sgr. Franceschi.
Jago Sgr. Manni.

Das Gefolge des Königs, Silva's Ritter, Elvira's Freundinnen und Dienerinnen.
Ort der Handlung: Silva's Schloß.

III. Abtheilung: Die Gnade.

Karl V., deutscher Kaiser Sgr. Sterbini.
Don Ruy Gomez de Silva, das Haupt der Verschworenen Sgr. Bossi.
Ernani Sgr. Franchini.
Elvira Sgra. Friderici.
Don Riccardo Sgr. Franceschi.
Jago Sgr. Manni.

Churfürsten, Ritter des Kaisers, Verschworene, spanische und deutsche Edelknechte, deutsches Kriegsvolk, Herolde.
Ort der Handlung: Grabenwölbe Karls des Großen in Aachen Zeit das Jahr 1519.

Der deutsche Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaskeröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freiwillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 2 fl. 30 fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 2 fl. 12 fr.
Logen des ersten Ranges	3 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	1 fl. 24 fr.

Sintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	4 fl. 30 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	1 fl. 30 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen	3 fl. 30 fr.	Parterre	1 fl. — fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 fl. 30 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. — fr.
Sperrsitze im Parquet	3 fl. 30 fr.	Gallerieloge	— fl. 36 fr.
Stehplätze im Parquet	2 fl. 30 fr.	Gallerie	— fl. 24 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwochs den 7. Jan., Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprache gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Sperrsitze-Inhaber werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße Nr. 89.